

## *Einleitung*

convinced that by investing in tertiary education for our young, by diversifying our economy, by improving the infrastructure, we can guarantee our 80.000 citizens a more rewarding life than would be possible under colonialism. We believe we are a commendable model of a small state in the Caribbean for we demonstrate that smallness does not and should not condemn a people to a marginal colonial existence, and that to be small after all can be beautiful.”

Wenn statt Muskeln intelligente oder gewitzte Strategien eine Rolle spielen, dann kann auch der Kleinstaat erfolgreich sein. Wenngleich die Entwicklung Singapurs vor allem politisch wegen autoritärer Strukturmuster ambivalent einzuschätzen ist, kann generell daran festgehalten werden, was der UN-Botschafter dieses kleinen Insel-Stadtstaates so formulierte: “We feel that there is no one single model to follow. Each country should take into account its different culture, historical experience and needs.” Jeder Kleinstaat ist exzeptionell, und wer Pluralität und kulturelle Vielfalt wünscht, muss dem Kleinstaat und seinen jeweiligen, an Nischen orientierten Sonderwegen positiv gegenüberstehen.

Dem Dekanat des Fürstentums Liechtenstein ist für die Bereitstellung des schönen Kapitelsaales des alten Pfarrhauses in Bendern zur Abhaltung des Symposiums zu danken. Dem Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft danke ich, dass er die Beiträge auch des zweiten Symposiums des Liechtenstein-Instituts in seine verdienstvolle Reihe “Liechtenstein Politische Schriften” aufgenommen hat.

Arno Waschkuhn